

Keine Gesundheitsschädigungen in Schulen

Im Chemieunterricht gibt es wichtige Experimente, um den Schüler*innen interdisziplinär Prinzipien und essentiellen Lehrstoff nahezubringen. Dabei gibt es einige Versuche, bei denen mit Gefahrstoffen oder generell gesundheitsschädlichen Stoffen gearbeitet wird. Alle Lehrer*innen müssen deshalb bei der Unterrichtsvorbereitung eine Sicherheitsanalyse erstellen. Dazu benutzen sie oftmals die hessische Chemikalien- und Experimentdatenbank "HessGiss", die sämtliche Chemikalieninformationen sowie Sicherheitsanalysen von vielen Experimenten hat und somit den Lehrer*innen viel Arbeit abnimmt.

Die GRÜNE JUGEND Hessen unterstützt deshalb einen ständigen Ausbau der Datenbank, um die Gesundheit und die Sicherheit der Schüler*innen in Hessen zu gewährleisten.

In vielen hessischen Städten gibt es noch Lehreinrichtungen mit hormonschädlichen, giftigen sowie krebserregenden Baustoffen (beispielsweise Asbest). Wir fordern deshalb Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten in den Schulen. Dennoch sehen wir, dass die Qualität des Unterrichtes und das Schulklima sich dadurch verschlechtert, dass bei Sanierungen die gesamte Schule in Container umziehen muss.

Die GRÜNE JUGEND Hessen fordert deshalb bei Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten in Schulen Planungskonzepte, die möglichst wenig negative Auswirkungen auf den Unterricht haben und gleichzeitig die Sicherheit der Schüler*innen garantieren.

Beschlossen am 05.11.2017 auf der Landesmitgliederversammlung in Limburg an der Lahn.